

Die gerichtliche Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen durch die Jobcenter und Optionskommunen nach dem SGB II

Produktnummer
2024-63309K

Termin
01. Oktober 2024
09:00 bis 16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer:in
291,00 € (inkl. Seminarunterlagen
und Mittagessen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

- Erfolgreiche Durchführung des Mahnverfahrens, des Vereinfachten Verfahrens, sowie des Unterhaltsantragsverfahrens vor dem Familiengericht.
- Schwerpunkt Unterhaltsantrag
- Antragsschrift, Beweisrecht, Verfahrensrecht
- Zwangsvollstreckung übergegangener Unterhaltsansprüche
- Geltendmachung von Unterhaltsrückständen
- Verjährung und Verwirkung
- Auskunftsantrag gegen den Pflichtigen und seine Durchsetzung
- Der Anspruchsübergang nach § 33 SGB II
- Ausschlussgründe, Vergleichsberechnung, Rückabtretung
- Problemfälle
- Unterhaltsverträge und – verzichte
- Verwirkung gem. §§ 242, 1579 BGB

Dozent:innen

William Conrad
Jobcenter, Landkreis Lörrach

Zielgruppe

Erfahrene Unterhaltssachbearbeitern:innen

Ziele

Vermittlung einer effizienten gerichtlichen Durchsetzung der gem. § 33 SGB II auf die Leistungsträger übergegangenen zivilrechtlichen Unterhaltsansprüche

Ort

Studienhaus
Kaiserallee 12e
76133 Karlsruhe

[Google Maps](#)

Kontakt

Information

Natascha Stracke
0721 985 50-26
Natascha.Stracke@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Gerhard Maurer
0721 98550-15
gerhard.maurer@vwa-baden.de

[Anmelde- und Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)